

Anwender von Beschichtungsstoffen stellen immer die gleichen Fragen und Hersteller müssen sie beantworten:

- Welche Aussage machen Ihre Laborergebnisse über die Leistungsfähigkeit des Beschichtungssystems in der Praxis?
- Welche Korrelationen bestehen?
- Gibt es einen „Umrechnungsfaktor“?

Auf diese Fragestellungen soll in diesem GfKORR-Seminar eingegangen werden. Selbstverständlich wird keine Zauberformel vorgestellt. Aus allen Bereichen des schweren Korrosionsschutzes werden Experten aus Hochschulen, Forschungsinstituten und der industriellen Praxis über ihre Erfahrungen berichten.

Die Palette der Vortragenden reicht von denjenigen, die immer präzisere Labortests entwickeln über Hersteller von Beschichtungsstoffen bis zu Praktikern aus den Bereichen Stahlwasserbau, Stahlhochbau, Brückenbau, Windenergieanlagen, erdverlegte Rohre bis zur Deutschen Bahn und ihren Erfahrungen im Zusammenhang mit der Prüfung nach Technischen Lieferbedingungen.

Kein Hersteller von Beschichtungsstoffen kann sich im Rahmen der Entwicklung eine mehrjährige Freibewitterung leisten, also wird er auf die Ergebnisse von Labortests zurückgreifen müssen.

Welche Aussagen mit diesen Ergebnissen - auch ohne Zauberformel - gemacht werden können, stellt der Arbeitskreis „Korrosionsschutz durch Beschichtungen“ der GfKORR in diesem Seminar vor.

Foto: Freibewitterungsanlage in Florida  
ATLAS MTT GmbH

---

---

Die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluß von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Verminderung von Korrosion und ihren Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4% des Bruttosozialprodukts beträgt.

Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die GfKORR der Förderung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

**Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:**

**GfKORR –  
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**

Hauptgeschäftsstelle  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 75 64 – 360 / - 436  
Fax: 069 / 75 64 – 391  
email: [gfkorr@dechema.de](mailto:gfkorr@dechema.de)  
Web: [www.gfkorr.de](http://www.gfkorr.de)

---

---



**GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**

GfKORR-Seminar

### **Korrelation von Labortests mit Praxisbedingungen im schweren Korrosionsschutz**



14. Februar 2005

DECHEMA-Haus  
Theodor-Heuss-Allee 25  
Frankfurt am Main

---

---

- 10.20 **Begrüßung**  
Dr. Jörg Vogelsang, Sika Technology AG, Zürich/CH
- 10.30 **Grundlagen von Labortests und relevante Parameter für deren realen Einsatz**  
Atmosphärische Korrosion, Korrosivitätskategorien, Schutz- und Versagensmechanismen von Korrosionsschutzbeschichtungen, Freibewitterung, Zeitraffende Korrosionsuntersuchungen  
Prof. Dr. Renate Lobnig, Fachhochschule Esslingen
- 11.15 **Cabinet Design and Design of Experiment Considerations for Lab Corrosion Testing of Steel Structures**  
Corrosion, Cyclic testing, Accelerated testing, Correlation, Statistical Analysis, Salt spray, Salt fog  
Cees van Teylingen, Atlas MTT BV, Lochem/NL
- 11.45 **Typische Systeme zur Beschichtung von Stahlkonstruktionen**  
Korrosionsschutzsysteme, Leistungsvermögen, Freibewitterung, Laborversuche, Haftfestigkeit, Belastungsbedingungen, Prüfung nach Normen  
Dr. Wolf-Dieter Kaiser, IKS Dresden
- 12.15 Pause / Mittagsimbiss
- 13.15 **Wasserverdünnbare Beschichtungsstoffe im Stahlhochbau**  
Korrosionsschutz-Beschichtungen, Korrelation zwischen Laborprüfungen und Praxisverhalten  
Rainer Schmidt, Geholit + Wiemer, Graben-Neudorf
- 13.45 **Praktisch bewährte Beschichtungssysteme für den Stahlwasserbau und deren Beurteilung im Labor**  
Korrosionsvorgänge bei Spundwänden, Geschichtliche Entwicklung von Beschichtungen, Beschichtungsschäden, Laborprüfverfahren, Regelwerke, Normen, Vorschriften, bewährte Korrosionsschutzsysteme, Objektbeispiele  
Joachim Pflugfelder, Sika Korrosionsschutz GmbH, Stuttgart

- 14.15 **Qualifizierungsergebnisse und Praxiserfahrungen aus dem Stahlwasserbau**  
Stahlwasserbau, verschiedene Immersionsmedien und Belastungszonen, Langzeitauslagerung, Labortestverfahren, Unterrostung, Blasenbildung  
Dr. Günter Binder, Bundesamt für Wasserbau, Karlsruhe
- 14.45 **Vergleichende Untersuchungen von Korrosionsschutzkonzepten für Offshore-Windenergieanlagen (WEA)**  
Offshore-Windenergieanlagen, Korrosionsschutzkonzepte, Freibewitterungsversuche, Laboruntersuchungen, Alterungstest, elektrochemische Untersuchungen  
Dr. Michael Schneider, Dr. Volkmar Stenze, IFAM, Bremen,  
Dr. Andreas Momber, Mühlhan Equipment Services GmbH, Hamburg
- 15.15 **Erfahrungen eines Unternehmens der Energieversorgung**  
Beschichtungssysteme im Kraftwerksbereich, Erfahrungen, Schäden, Schlußfolgerungen  
Wolfgang Stieber, Siemens Power Generation, Erlangen
- 15.45 Kaffeepause
- 16.00 **Eignungsprüfung von Beschichtungssystemen für Brückenseile**  
Prüfverfahren nach ZTV-INGT/KOR, Langzeitverhalten, Alterung, Bewitterungsprüfungen, Beschichtungssysteme auf vollverschlossenen Seilen, Beschichtungen, Zink-Aluminium-Vergütung, Einsatz von Mikroskopie und zerstörungsfreien Prüfverfahren zur Korrosionsschutzwirkung, Freilage-  
Prof. Dr. Andreas Boué, Ingenieurbüro für Bauphysik und Bausanierung, Simmerrath

- 16.30 **Korrosionsschutztests in den Technischen Lieferbedingungen der Deutschen Bahn für den schweren Korrosionsschutz und in den Technischen Lieferbedingungen und Prüfvorschriften (TL/TP-KOR Stahlbauten) und ihre Aussage für das Praxisverhalten**  
Prüfungen im Anlieferungs- und Verarbeitungszustand der Beschichtungsstoffe, Korrosionstests an Trockenfilmen: TL 918300, TL/TP in Abstimmung auf Schutzdauer und Korrosivitätsklassen, DIN EN ISO 12944, Diskussion möglicher Korrelationen der Laborergebnisse mit Praxiserfahrungen  
Dr. Joachim Krüger, Bahn AG, Kirchmöser
- 17.00 **Erdverlegte Rohre**  
Pipelines, Rohrleitungen, Rostfreier Stahl, Kathodischer Schutz, AC-Strom, Korrosion  
Dr. Rolf Gubner, Swedish Corrosion Institute, Stockholm/S
- 17.30 Abschlußdiskussion

**Teilnehmergebühren:**

Die Teilnahmegebühren betragen für

GfKORR-Mitglieder:	270,- €
Nicht-Mitglieder:	300,- €
Studenten:	frei (Nachweis erforderlich)
Aussteller:	(bitte Rücksprache mit der GfKORR-Geschäftsstelle)

Die Teilnehmergebühren für zahlende Teilnehmer beinhalten Seminarband, Mittagessen und Pausengetränke. Die Teilnehmergebühr ist von der Mehrwertsteuer befreit gemäß §4, Nr. 22 UStG.  
Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung zugesandt

**Stornierungen:**

Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum 04. Februar 2005 kostenfrei.  
Nach diesem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr von 80% der Teilnehmergebühr zu entrichten.

---

---